John-Eggert-Preis

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Helvetica Physica Acta**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eggert-Preis

Der erste Eggert-Preis wurde am 16. Mai 1974 von Herrn Dr. M. Lüthi, Präsident des Stiftungsrates des Eggert-Preis-Fonds und des Schweizerischen Chemiker-Verbandes, Herrn Dr. J. Karrer verliehen. Seine Dissertation 'Das Einsetzen der chemischen Entwicklung in einer flüssigen photographischen Emulsion' hat gezeigt, dass die Entwicklung von Anfang an einen Elektrodenprozess darstellt.

Die Veranstaltung stand im Rahmen eines Eggert-Gedächtnis-Kolloquiums des Photographischen Instituts der ETH-Z, an der von den Herren Prof. Frieser (München), Berg (Zürich), Schwab (München), Ammann-Brass (Fribourg) und Herrn K. Pfister (Zürich) persönliche und wissenschaftliche Aspekte des Lebens von Eggert zur Sprache gebracht wurden: Viele Freunde vom In- und Ausland trafen sich mit Mitgliedern seiner Familie, um seinem Andenken Ehre zu erweisen.

John Eggert-Preis-Stiftung

Ausschreibung des Preises

Prof. Dr. John Eggert, ehemaliger Vorstand des Photographischen Instituts der ETH-Z, hat anlässlich seines 80. Geburtstages einen Preis gestiftet, der in gewissen Zeitabständen zur Ausrichtung kommt.

Es sollen Arbeiten aus dem Gebiet der 'Bildwissenschaft' im weitesten Sinne, d.h. Bilderzeugung durch Optik, Elektronik, herkömmlicher und unkonventioneller Photographie vorgelegt werden. Die Einladung geht an junge Wissenschafter aus dem erwähnten Fachgebiet (Erstlingsarbeiten).

Es werden persönliche Anträge wie auch Vorschläge von Drittpersonen berücksichtigt. Die Anträge, mit vollständigen Literaturzitaten, sowie – wenn möglich – die veröffentlichten, jedenfalls aber die unveröffentlichten Arbeiten, in zweifacher Ausführung, sollen bis spätestens am

15. Oktober 1975

dem Mitglied des Stiftungsrates Prof. Dr. W. F. Berg, Photographisches Institut der ETH-Z, eingereicht werden.

Der Preis 1976 besteht aus einem Barbetrag von Fr. 5000.– und einer Urkunde. Er wird anlässlich eines Vortrages des Preisträgers an einem Kolloquium im Photographischen Institut der ETH-Z verliehen.

Auskünfte erteilt der Präsident der Stiftung: Dr. Max Lüthi, Alpenstrasse 20, CH-3400 Burgdorf.